

DIN 14010

ICS 13.220.01

Ersatz für
DIN 14010:2005-10**Angaben zur statistischen Erfassung von Bränden**

Statements for fire statistics

Indications concernant la saisie statistique des incendies

Gesamtumfang 21 Seiten

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Brandstelle	4
5 Brandursache	4
5.1 Allgemeines	4
5.2 Auslösung der Zündung	4
5.3 Herkunft der Zündenergie	5
5.4 Zuerst in Brand gesetzter Stoff	6
5.5 Geschätzte Menge (Masse/Volumen) des zuerst in Brand gesetzten Stoffes	7
5.6 Gegenstand, dessen Bestandteil der zuerst in Brand gesetzte Stoff war	7
6 Brandobjekt	9
6.1 Allgemeines	9
6.2 Art	10
6.3 Nutzung	10
6.4 Fläche (falls relevant)	13
7 Brandverlauf	13
7.1 Allgemeines	13
7.2 Brandausbruchstelle	13
7.3 Brandausbreitung	15
7.4 Rauchausbreitung	16
7.5 Ursachen der Brand- und/oder Rauchausbreitung	16
7.6 Brandfläche	16
7.7 Brandumfang	16
7.8 Zeitpunkt der Brandentstehung	17
8 Brandschutz	17
8.1 Anlagentechnischer Brandschutz im Brandobjekt	17
8.2 Brandschutzeinrichtung am Ort bzw. im Raum der Brandentstehung	18
8.3 Notruf	18
8.4 In Sicherheit bringen durch die Feuerwehr	18
9 Brandbekämpfung	18
9.1 Kontrolle des Brandes	18
9.2 Löschung des Brandes	18
9.3 Löschmittel	18
10 Brandschaden	18
10.1 Sachschaden	18
10.2 Personenschaden	19
10.3 Schadenursache	19
Anhang A (informativ) Erläuterungen	20
Literaturhinweise	21

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-01 AA „Begriffe und Bildzeichen“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erstellt.

Der informative Anhang A enthält Erläuterungen zur möglichst einheitlichen Beschreibung der Brände.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 14010:2005-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in ehemals 3.3.2 (neu 5.3.2) Photovoltaik aufgenommen;
- b) in ehemals 3.4.1.7 (neu 5.4.1.7) Abfall in Säcken oder Containern aufgenommen;
- c) in ehemals 3.6.5 (neu 5.6.5) Bauteile überarbeitet;
- d) in ehemals 4.3 (neu 6.3) Herstellung/Verarbeitung von Lebensmitteln sowie intensive Tierhaltung (Stall) aufgenommen, Schulangaben präzisiert, sonstige Gefahrgüter/Gefahrstoffe ergänzt und Schienenfahrzeuge aktualisiert;
- e) in ehemals 4.4 (neu 6.4) Geschoss aufgenommen;
- f) in ehemals 5.2.1.3 (neu 7.2.1.3) elektrische/elektronische Geräte und Anlagen vollständig überarbeitet;
- g) in ehemals 5.5.2 (neu 7.5.2) brennbare Dämmstoffe aufgenommen;
- h) in ehemals 5.6 (neu 7.6) gegebenenfalls betroffene Fassadenfläche aufgenommen;
- i) in ehemals 6.1 (neu 8.1) und 6.2 (neu 8.2) den anlagentechnischen Brandschutz im Brandobjekt vollständig überarbeitet;
- j) in ehemals 7.3 (neu 9.3) Löschmittelangaben ergänzt;
- k) 10.3.3 neu aufgenommen zur Angabe von Anhaltspunkten, dass vorhandene Brandschutzmaßnahmen planmäßig funktioniert haben;
- l) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 14010: 1957-09, 1973-09, 1999-07, 2005-10

1 Anwendungsbereich

Diese Norm stellt eine einheitliche Kennzeichnung und Erfassung sowie Auswertung von Bränden für möglichst alle Zwecke des Brandschutzes (z. B. Brandberichte und Brandstatistik) auf, insbesondere

- a) zur frühzeitigen Erkennung von Gefahrenschwerpunkten bei der Brandentstehung und Brandausbreitung,
- b) zur Überprüfung der Wirksamkeit neuer Schutzmaßnahmen in der Praxis und
- c) zur Analyse möglicher Auswirkungen von gesetzlichen Änderungen hinsichtlich des Brandschutzes.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Es werden keine Begriffe in diesem Dokument angegeben.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term>
- DKE-IEV: verfügbar unter <http://www.dke.de/DKE-IEV>

4 Brandstelle

Die Angaben zur Brandstelle kennzeichnen die örtliche Lage eines Brandobjektes.

Zu den Angaben gehören Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis oder kreisfreie Stadt, Gemeinde und Ortsteil, Straße und Hausnummer. Ist die Angabe einer Straße nicht möglich, so ist die Brandstelle durch die Angabe anderer Daten zu kennzeichnen, z. B. durch:

- Platz und Nummer;
- Strecke der Deutschen Bahn AG und km-Stein;
- Bundesautobahn (BAB) und km-Stein;

- Hafen;
- Kanal oder Fluss und Strom-km;
- Wald;
- Flur;
- Koordinaten aus einer amtlichen Karte.

5 Brandursache

5.1 Allgemeines

Die Angaben zur Brandursache nach Angabe der ermittelnden Behörde geben an, wodurch ein Brand entstanden ist. Dazu ist aus jeder der folgenden fünf Untergruppen nach 5.2 bis 5.6 die zutreffende Angabe auszuwählen.

5.2 Auslösung der Zündung

- nichtabsichtliche Auslösung durch:
 - konstruktive Mängel;
 - bauliche Mängel:
 - Planungsfehler;
 - Ausführungsfehler;
 - Produktmangel;
 - Schadhaftigkeit;
 - Beschädigung;
 - technische Störungen;
 - unsachgemäße Anordnung;
 - unsachgemäße Lagerung;
 - unsachgemäße Handhabung;
 - unsachgemäße Ausbesserung;
 - mangelnde Beaufsichtigung;
 - mangelnde Pflege und Wartung;
- absichtliche Auslösung (Brandstiftung);
- Auslösung durch Tiere;
- Auslösung durch Naturereignisse.

5.3 Herkunft der Zündenergie

5.3.1 Wärmeenergie aus

- Feuerstätte (einschließlich Räucherkammern)
 - für feste Brennstoffe;
 - für flüssige Brennstoffe;
 - für gasförmige Brennstoffe;
 - Rauchabzugseinrichtung (für stationäre Feuerstätte);
 - Heizungsanlage
 - mit Wasser- oder Dampffüllung;
 - mit Ölfüllung;
 - Verbrennungsmotor;
 - Beleuchtungsgerät
 - mit gasförmigen Brennstoffen;
 - mit flüssigen Brennstoffen;
 - offenem Licht oder Feuer:
 - Zündhölzer;
 - Feuerzeug;
 - Kerze;
 - autogenes Schweiß- oder Schneidgerät;
 - Lötgerät;
 - brennenden Stoffteilen:
 - Feuerwerkskörper;
 - Munition;
 - Funkenflug aus ortsveränderlicher Feuerungsanlage (z. B. Lokomotive);
 - Funkenflug aus ortsfester Feuerungsanlage;
 - Flugfeuer;
 - glimmende Tabakreste;
 - glühende Brennstoffteile;
 - Schweißspritzer;
 - Angabe einer sonstigen Wärmeenergie.
- Bügeleisen;
 - Heizofen;
 - Heizlüfter;
 - Strahler
 - für Heizzwecke;
 - für Heilzwecke;
 - Heizkörper in
 - Heizkissen;
 - Heizdecke;
 - Heizteppich;
 - Durchlauferhitzer;
 - Heißwasserspeicher;
 - Kochendwassergerät;
 - Brotröster;
 - Röstofen;
 - Grill;
 - Bügelmaschine;
 - Waschmaschine;
 - Geschirrspülmaschine;
 - Luftheizung;
 - Brutmaschine;
 - Trocknungsanlage;
 - Lötgerät;
 - Lichtbogenschweißgerät;
 - elektrisches Beleuchtungsgerät:
 - Glühlampe (z. B. Allgebrauchslampe);
 - Entladungslampe (z. B. Leuchtstofflampe);
 - Sonderlampe;
 - unbeabsichtigte Umwandlung in Wärme:
 - Kurzschluss;
 - Erdschluss;
 - Windungs- und Leiterschluss;
 - Blitzeinschlag;
 - sonstige Entladung statischer Elektrizität;

5.3.2 Elektrische Energie

- Elektroherd;
- Tauchsieder;
- Schnellkocher;

- loser Kontakt;
- übermäßige Erwärmung infolge Überlastung;
- Photovoltaik-Modul einschließlich Wechselrichter und Energiespeicher;
- Angabe einer sonstigen elektrischen Energie.

5.3.3 Mechanische Energie

- Reibung (z. B. Heißlaufen):
 - Schlag
 - Stoß
 - Schleifen(einschließlich Funken);
- Kompression;
- Angabe einer sonstigen mechanischen Energie.

5.3.4 Chemische Energie

- Selbstentzündung;
- exotherme Reaktion;
- Angabe einer sonstigen chemischen Energie.

5.4 Zuerst in Brand gesetzter Stoff

5.4.1 Feste oder halbfeste Stoffe

5.4.1.1 Feste Brennstoffe

- Torf;
- Steinkohle;
- Braunkohle;
- Koks;
- Ruß;
- Angabe eines sonstigen festen Brennstoffes.

5.4.1.2 Holz oder Holzwerkstoffe

- Holzspäne;
- Holzmehl;
- Holzwolle;
- Holz;
- Angabe eines sonstigen Holzwerkstoffes.

5.4.1.3 Pflanzliche oder tierische Stoffe

- Gras;
- Heu;
- Heide;
- Stoppeln;
- Stroh;
- Rohr;
- Zweige oder Reisig;
- Baumwolle;
- Hanf;
- Jute;
- Flachs;
- Ölfrüchte;
- Federn;
- Fischmehl;
- Wolle;
- Felle;
- Leder;
- Nahrungsmittel;
- Futtermittel;
- Saatgut (einschließlich Getreide, auch zu Futter- und Konsumzwecken);
- Angabe eines sonstigen pflanzlichen oder tierischen Stoffes.

5.4.1.4 Technische Fette oder Wachse

- Angabe des technischen Fettes oder Wachses.

5.4.1.5 Chemische Stoffe

- Zellwolle;
- Papier;
- Pappe;
- Gummi;
- Zellhorn (Zelluloid);
- Kautschuk;
- Kunststoffe mit Angabe der Art (z. B. Polyvinylchlorid PVC, Polystyrol PS, Polyamid PA usw.);

- elektrischer Isolierstoff
 - im Gerät;
 - in beweglicher Leitung;
 - in ortsfester Leitung;
- Kunstdünger;
- Sprengstoff;
- Farbe einschließlich Überzügen und Resten;
- Angabe eines sonstigen chemischen Stoffes.

5.4.1.6 Metalle

- Art des metallischen Werkstoffs (z. B. Pulver, Späne).

5.4.1.7 Abfälle

- Abfall in Säcken oder Containern;
- Abfall auf Müllkippen.

5.4.2 Flüssige Stoffe

- Benzin;
- Kerosin;
- Heizöl;
- Rohöl;
- Schwefelkohlenstoff;
- Äther;
- Teer;
- Angabe einer
 - entzündlichen Flüssigkeit gemäß BetrSichV [1] und GefStoffV [2];
 - leichtentzündlichen Flüssigkeit gemäß BetrSichV [1] und GefStoffV [2];
 - hochentzündlichen Flüssigkeit gemäß BetrSichV [1] und GefStoffV [2];
- flüssige Nahrungsmittel;
- flüssige Genussmittel;
- Angabe eines sonstigen flüssigen Stoffes.

5.4.3 Staub, dampf- oder gasförmige Stoffe

- Methan;
- Propan;

- Butan;
- Wasserstoff;
- Acetylen;
- Stadtgas;
- Kohlenmonooxid;
- Metallstaub;
- Angabe eines sonstigen Staubes;
- Angabe eines sonstigen Dampfes;
- Angabe eines sonstigen Gases.

5.5 Geschätzte Menge (Masse/Volumen) des zuerst in Brand gesetzten Stoffes

- Angabe der geschätzten Menge (Masse/Volumen) des zuerst in Brand gesetzten Stoffes.

5.6 Gegenstand, dessen Bestandteil der zuerst in Brand gesetzte Stoff war

5.6.1 Fahrzeugteile

- Verbrennungsmotor;
- Elektromotor;
- Batterie/Batterieanlage
- Gleichrichter;
- Steuerung;
- Treibstoffsystem;
- Tank;
- Schaltanlage;
- Fahrwerk;
- Bremsanlage;
- Karosserie;
- Kabine;
- Gehäuse;
- Zündanlage;
- Angabe eines sonstigen Fahrzeugteiles.

5.6.2 Maschinen oder Maschinenteile

- dampfgetriebene Maschine;
- Holzbearbeitungsmaschine;
- Metallbearbeitungsmaschine;